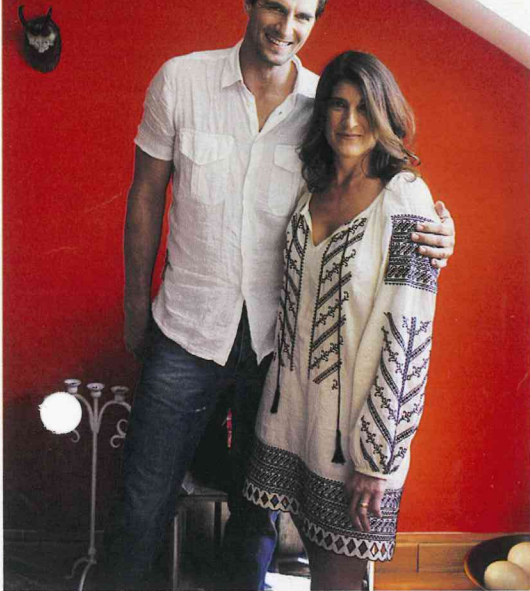


Spot on: Er fällt auf, besonders anderen Frauen. Sie liebt seine Ausstrahlung



streng sein. Wenn er zunimmt, macht er mehr Sport und lässt abends die Chips weg. Dann esse ich eben die Tüte leer. Warum sollte ich mich ändern? ‚Gekauft wie gesehen‘, denke ich immer. Neulich meinte eine Freundin: ‚Mit deinen vielen grauen Haaren musst du zum Friseur, sonst läuft dir noch dein Mann weg.‘ Aber ich weiß, dass Thomas glücklich ist, weil

Wenige seiner Kollegen haben eine Familie

er unser Familiennest hat. So etwas kennen die meisten seiner Kollegen nicht. Geborgenheit, Beständigkeit, das ist ihm sehr wichtig.

Kinder und Karriere zu vereinbaren, ist derzeit bei uns ein großes Thema. Er kann nicht mehr so viel reisen, das haben wir besprochen. Es gehört zum Familienfrieden, dass man Abstriche macht. Gilt für mich genauso. Die Liebe über den Alltag zu retten, darum geht es meinem schönen Mann und mir nach gemeinsamen 13 Jahren. Wir haben eben eine ganz gewöhnliche Partnerschaft.“

**Noch mehr schöne Männer gefällig?
Die heißesten Promis auf www.cosmopolitan.de/schoener-mann**

Liebe

Kann denn Schönheit Sünde sein?

Wer einen Frauenschwarm liebt, muss ständig auf der Hut sein – so lautet das Vorurteil. Wir wollten wissen, ob da was dran ist:



Professor Wolfgang Hantel-Quitmann ist Psychologin und Paartherapeut

Kann es ein Problem für die Liebe sein, wenn der Mann besonders attraktiv ist?

Sie unterstellen mit dieser Frage, dass ein schöner Mann von besonders vielen Frauen begehrt wird. Das mag sein, denn Schönheit macht auf den ersten Blick sympathisch. Also hat dieser Mann eventuell mehr Möglichkeiten für sexuelle Abenteuer. Aber er wird sich wie jeder andere Mann gut überlegen, ob er für einen Seitensprung seine Beziehung aufs Spiel setzt. Ich bin davon überzeugt, dass auch er genau weiß, was er an seiner Partnerin hat und was er sonst nirgendwo findet.

Aber sicher spielt Eifersucht eine große Rolle, wenn der eigene Mann ständig von Frauen umschwärmt wird?

Eifersucht ist bis zu einem gewissen Grad in einer Partnerschaft normal. Jeder Mensch kennt die Verlustangst. Denn Liebesbeziehungen streben nach Exklusivität, man will sich vor Eindringlingen schützen. Wer ein gutes Selbstbewusstsein besitzt, hat dieses Gefühl aber im Griff.

Das hört sich so an, als sei Eifersucht gar kein Problem?

Doch, sie hat nur gar nichts damit zu tun, wie attraktiv oder umschwärmt ein Partner ist. Pathologisch wird Eifersucht, wenn Menschen ein geringes Selbstwertgefühl haben. Sie glauben, sie sind nicht gut genug für ihren Partner, sie zweifeln an sich selbst. Wer aber meint, er sei nicht liebenswert, fürchtet dauernd, verlassen zu werden und ist ständig misstrauisch. Schließlich gibt es auch noch die projizierte Eifersucht, die entsteht,

weil man unterbewusst selbst fremdgehen will, dies aber dem Partner unterstellt.

Aber ziehen sich Gegensätze denn langfristig an?

Äußerliche Gegensätze sind für die Liebe nicht von Bedeutung. Schauen Sie sich nur mal Seal und Heidi Klum an, die beiden haben auf den ersten Blick gar nichts gemeinsam. Sie lieben sich, weil sie sich auf eine andere Art wiedererkennen. Sicherheit, Geborgenheit und Verantwortung, bei diesen Themen muss es Berührungspunkte geben. Manchmal holt man sich auch über Eigenschaften des Partners etwas, das man selbst nicht hat. Dann bringt der eine zum Beispiel Attraktivität und Charisma ein und der andere vielleicht Geist und Neugierde. Am Ende profitieren davon beide.

Bei Männern spricht man von „Trophäen-Frauen“ ...

Einen sehr attraktiven Partner zu wählen, kann tatsächlich narzisstische Gründe haben: Man schmückt sich damit, dass alle bewundernd auf einen schauen. Für die Beständigkeit einer Partnerschaft spielt sexuelle Attraktivität aber keine Rolle. Denn irgendwann kommt der Alltag und man wird zwangsläufig Streit, Wut und Zorn erleben – und dabei sieht keiner gut aus, auch der Schönste wirkt hässlich. Wenn es da nicht noch mehr Gründe für die Liebe gibt als die schöne Oberfläche, muss die Beziehung scheitern. □